

An die Bezirkshauptmannschaft/den Magistrat

Ansuchen um gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung

zur Errichtung einer neuen Betriebsanlage gemäß § 74 GewO 1994

zur Änderung einer bestehenden Betriebsanlage gemäß § 81 Abs 1 GewO 1994

Antragsteller:

Name bzw. Firmenwortlaut:	
vertreten durch:	
Anschrift:	
Zustelladresse:	
Tel/Fax:	
E-Mail:	

Art der Betriebsanlage (Branche, Zweck):

--

Angaben zum Standort:

PLZ/Ort:	
Straße/Hausnummer:	
Grundstücksnummer(n):	
Katastralgemeinde:	
Widmungskategorie:	

Sofern der Betrieb übernommen wurde, Angabe des Vorbetreibers/der Vorbetreiberin:

Name/Betriebsbezeichnung:	
----------------------------------	--

Der/Die AntragstellerIn ist

- EigentümerIn der Betriebsanlage
- Verfügungsberechtigte(r) (z.B. MieterIn, PächterIn)
- GewerbeinhaberIn

Ort

Datum

Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

A. Allgemeine Angaben

Beantragt wird die

gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung gemäß § 74 GewO 1994

Neuerrichtung einer Betriebsanlage, bestehend aus:

<input type="checkbox"/> Produktionsbereich(en)	<input type="checkbox"/> Werkstätte(n)	<input type="checkbox"/> Büroräumen
<input type="checkbox"/> Verkaufsfläche(n)	<input type="checkbox"/> Sanitäranlagen	<input type="checkbox"/> Verabreichungsfläche(n)
<input type="checkbox"/> Aufenthaltsräumen	<input type="checkbox"/> Wasserentnahme	<input type="checkbox"/> Manipulationsfläche(n)
<input type="checkbox"/> Technikräumen	<input type="checkbox"/> (Betriebs)Tankstelle(n)	<input type="checkbox"/> E-Tankstelle(n) <i>(Detailprojekt erforderlich)</i>
<input type="checkbox"/> Lackieranlage(n)	<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage(n) <i>(Detailprojekt erforderlich)</i>	<input type="checkbox"/> Flüssiggasanlage(n) <i>(Detailprojekt erforderlich)</i>
<input type="checkbox"/> Heizräumen	<input type="checkbox"/> Wärmepumpe(n)	<input type="checkbox"/> Lagerräumen
<input type="checkbox"/> Garage(n)	<input type="checkbox"/> Verkehrsflächen (Parkplätze, Zufahrten etc.)	
<input type="checkbox"/> Sonstigen Anlageteilen:		

Ausmaß:

Gesamtausmaß der gewerblich genutzten Flächen (Räumlichkeiten und Freiflächen):		
ca.		m ²

Anschlussleistung:

Elektrische Gesamtanschlussleistung (sämtlicher in der Betriebsanlage verwendeten elektrischen Maschinen und Geräte):		
ca.		KW

Gewerbe/Tätigkeit:

Folgende(s) Gewerbe bzw. Tätigkeit(en) soll(en) ausgeübt werden:		
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

ArbeitnehmerInnen:

Anzahl der (voraussichtlich) beschäftigten ArbeitnehmerInnen:				
	davon		Personen weiblich	Personen männlich

Rahmenbetriebszeiten (Produktions-, Öffnungszeiten):

Wochentag	Innenbereiche				Außenbereiche			
Montag-Donnerstag	von:		bis:		von:		bis:	
Freitag	von:		bis:		von:		bis:	
Samstag	von:		bis:		von:		bis:	
Sonn- und Feiertag	von:		bis:		von:		bis:	

Voraussichtliche Anzahl und Dauer der Zu- und Abfahrten (Betriebs- und Kundenverkehr):

Werktag (Montag – Samstag):						
Innerhalb der Betriebszeiten:		erwartete max. Frequenz:			Fahrzeugart ¹ :	
		erwartete max. Frequenz:			Fahrzeugart:	
Außerhalb der Betriebszeiten:						
von:		bis:		erwartete max. Frequenz:	Fahrzeugart:	
von:		bis:		erwartete max. Frequenz:	Fahrzeugart:	
Sonn- und Feiertag:						
Innerhalb der Betriebszeiten:		erwartete max. Frequenz:			Fahrzeugart:	
		erwartete max. Frequenz:			Fahrzeugart:	
Außerhalb der Betriebszeiten:						
von:		bis:		erwartete max. Frequenz:	Fahrzeugart:	
von:		bis:		erwartete max. Frequenz:	Fahrzeugart:	

Hinweis: Ausweisung der Zu- und Abfahrtswege in den Einreichplänen erforderlich!

Außenbeleuchtung bzw. beleuchtete Werbeschilder (Hinweis RVS 05.06.12 und ÖNORM Q 1052):

Betriebszeit:	<input type="checkbox"/> 06:00 – 20:00 Uhr
	<input type="checkbox"/> 20:00 – 22:00 Uhr (Begründung erforderlich)

¹ PKW, LKW, Stapler, Radlader, etc.

	<input type="checkbox"/> 22:00 – 06:00 Uhr (Projekt auf Grundlage der ÖNORM O 1052 erforderlich)
--	--

Genehmigung zur Änderung gemäß § 81 Abs 1 GewO 1994

<u>Abänderung einer bestehenden Betriebsanlage durch:</u>	
<input type="checkbox"/> Räumliche Erweiterung durch Hinzunahme von:	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	

bisheriges Ausmaß:		m ²	nunmehriges Ausmaß:		m ²
--------------------	--	----------------	---------------------	--	----------------

Zusätzliche Geräte und Maschinen:	Ja	Nein
Austausch von Geräten und Maschinen:	Ja	Nein
<u>Wenn ja:</u>		
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Nutzungsänderung von Räumlichkeiten (z.B. von Lagerräumen zu Arbeitsräumen):

Art der Räumlichkeit bisher:		Art der Räumlichkeit nunmehr:	
bisheriges Ausmaß:	m ²	nunmehriges Ausmaß:	m ²

Art der Räumlichkeit bisher:		Art der Räumlichkeit nunmehr:	
bisheriges Ausmaß:	m ²	nunmehriges Ausmaß:	m ²

Art der Räumlichkeit bisher:		Art der Räumlichkeit nunmehr:	
bisheriges Ausmaß:	m ²	nunmehriges Ausmaß:	m ²

Änderung der Betriebszeiten:

Innenbereich – <u>bisher</u> genehmigte Betriebszeit				Innenbereich – <u>nunmehr</u> beantragte Betriebszeit			
Montag-Donnerstag	von:		bis:	Montag-Donnerstag	von:		bis:
Freitag	von:		bis:	Freitag	von:		bis:
Samstag	von:		bis:	Samstag	von:		bis:
Sonn- und Feiertag	von:		bis:	Sonn- und Feiertag	von:		bis:

Außenbereich – <u>bisher</u> genehmigte Betriebszeit				Außenbereich – <u>nunmehr</u> beantragte Betriebszeit			
Montag-Donnerstag	von:		bis:	Montag-Donnerstag	von:		bis:
Freitag	von:		bis:	Freitag	von:		bis:
Samstag	von:		bis:	Samstag	von:		bis:
Sonn- und Feiertag	von:		bis:	Sonn- und Feiertag	von:		bis:

Sonstige Änderungen (z.B. Anzahl der Parkplätze, Hinzunahme einer Flüssiggasanlage, E-Tankstelle PV-Anlage, Klimagerät, etc.):

1.

2.

3.

4.

5.

Zusätzlich soll(en) folgende(s) Gewerbe bzw. Tätigkeit(en) ausgeübt werden:

1.

2.

3.

4.

5.

Änderung der Außenbeleuchtung bzw. von beleuchteten Werbeschilder (Hinweis: RVS 05.06.12 und ÖNORM O 1052):

Betriebszeit:	<input type="checkbox"/> 06:00 – 20:00 Uhr
	<input type="checkbox"/> 20:00 – 22:00 Uhr (Begründung erforderlich):
	<input type="checkbox"/> 22:00 – 06:00 Uhr (Projekt auf Grundlage der ÖNORM O 1052 erforderlich)

B. Betriebsbeschreibung

I. Vorliegende behördliche Bewilligungen:

Gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung:	Ja	Nein
Aktenzahl:		
Datum des Bewilligungsbescheides:		

Wasserrechtliche Bewilligung:	Ja	Nein
<u>Wenn ja, in Kopie beilegen</u>		
Aktenzahl:		
Datum des Bewilligungsbescheides:		

Baurechtliche Bewilligung:	Ja	Nein
<u>Wenn ja, in Kopie beilegen</u>		
Aktenzahl:		
Datum des Bewilligungsbescheides:		

Abfallrechtliche Bewilligung:	Ja	Nein
<u>Wenn ja, in Kopie beilegen</u>		
Aktenzahl:		
Datum des Bewilligungsbescheides:		

Sonstige Genehmigung(en) und Bewilligung(en) (z.B. NaturschutzG, StraßenG, ForstG):	Ja	Nein
<u>Wenn ja, in Kopie beilegen</u>		
Gegenstand:		
Aktenzahl:		
Datum des Bewilligungsbescheides:		
Gegenstand:		
Aktenzahl:		
Datum des Bewilligungsbescheides:		

Gegenstand:	
Aktenzahl:	
Datum des Bewilligungsbescheides:	

II. Baulich sind mit der Betriebsanlage verbunden (keine Teile der Betriebsanlage!):

Wohnungen	Ja	Nein
Büro- und Geschäftsflächen	Ja	Nein
Sonstige Flächen (z.B. Lagerräume)	Ja	Nein

III. Nachbarschaft und Verkehr²:

Nachbarschaft						
Wohnhäuser:	Ja	Nein	Entfernung	ca.		m
Büro- und Geschäftshäuser:	Ja	Nein	Entfernung	ca.		m
Schule/Kindergarten:	Ja	Nein	Entfernung	ca.		m
Krankenhaus:	Ja	Nein	Entfernung	ca.		m
Kirche:	Ja	Nein	Entfernung	ca.		m
Sonstige Gebäude:	Ja	Nein	Entfernung	ca.		m
Zufahrt über						
<input type="checkbox"/> öffentliche Straße						
<input type="checkbox"/> Privatgrund						
Betriebseigener KFZ-Abstellplatz:			Ja	Nein		
Ausmaß:				m ²		
Anzahl der Stellplätze <i>Eine planliche Darstellung ist erforderlich.</i>			PKW:		LKW:	
Angabe über die Ausgestaltung der Parkplätze inklusive Angabe über die Entwässerungsart: <i>Die Beilage einer textlichen Beschreibung samt planlicher Darstellung der Sickeranlagen/Einleitungen ist erforderlich.</i>						

² Im Lageplan **deutlich** kennzeichnen.

Ist eine Rodung erforderlich?	Ja	Nein

Beschreibung der innerbetrieblichen Produktions- und Arbeitsabläufe:
 Allgemein verständliche Beschreibung des Betriebsablaufs, der wichtigsten Arbeitsschritte und Arbeitsmittel (Maschinen, Anlagen), inkl. Rohstoff- und Fertigproduktmanipulation; Fließbild für komplexe Prozessabläufe

IV. Wasserversorgung:

<input type="checkbox"/> öffentliche Wasserleitung		
<input type="checkbox"/> private Wasserleitung (Wassergenossenschaft)		
<input type="checkbox"/> Brunnen: genutzt als	<input type="checkbox"/> Trinkwasser	<input type="checkbox"/> Nutzwasser
<input type="checkbox"/> Sonstiges:		

V. Abwasser:

<u>Art der Abwässer</u>			
<input type="checkbox"/> Kühlwässer ³	<input type="checkbox"/> Großküche	<input type="checkbox"/> Waschwässer (zB. Kfz-Wäsche)	
<input type="checkbox"/> Betankungsfläche	<input type="checkbox"/> aus der Wasseraufbereitung	<input type="checkbox"/> Sanitärwässer	
<input type="checkbox"/> Produktionswässer	<input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Menge in m ³ pro Jahr:			
<u>Vorreinigungsmaßnahmen</u>			
<input type="checkbox"/> Fettabscheider	genehmigter Bestand	neu	
<input type="checkbox"/> Mineralölabscheider	genehmigter Bestand	neu	
<input type="checkbox"/> Schlamm-, Sandfang	genehmigter Bestand	neu	
<input type="checkbox"/> Pufferbecken	genehmigter Bestand	neu	
<input type="checkbox"/> Recyclinganlage	genehmigter Bestand	neu	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:			
	genehmigter Bestand	neu	
<u>Abwasserbeseitigung</u>			
<input type="checkbox"/> öffentlicher Kanal:			
Zustimmung des Kanalbetreibers vom		<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> wird nachgereicht	
<input type="checkbox"/> Senkgrube:	Fassungsvermögen:		m ³
<input type="checkbox"/> Entsorgung als Abfall			
<input type="checkbox"/> (Klein)Kläranlage			
<input type="checkbox"/> Einleitung in Vorfluter, <u>wenn ja:</u>			
wasserrechtliche Bewilligung	Ja	Nein	<input type="checkbox"/> angesucht am:
<input type="checkbox"/> Sonstiges:			
<u>Oberflächenwässer</u>			
Dachflächen:	<input type="checkbox"/> Kanal	<input type="checkbox"/> punktförmige Versickerung	<input type="checkbox"/> Flächenversickerung
	<input type="checkbox"/> Vorfluter		

³ Angabe der Menge, der Temperatur und der Verbringungsart.

Verkehrsflächen:	<input type="checkbox"/> Kanal	<input type="checkbox"/> punktförmige Versickerung	<input type="checkbox"/> Flächenversickerung
	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<u>mit Vorreinigungssystem:</u>	Ja ⁴ Nein
Lagerflächen:	<input type="checkbox"/> Kanal	<input type="checkbox"/> punktförmige Versickerung	<input type="checkbox"/> Flächenversickerung
	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<u>mit Vorreinigungssystem:</u>	Ja ⁴ Nein
Parkflächen:	<input type="checkbox"/> Kanal	<input type="checkbox"/> punktförmige Versickerung	<input type="checkbox"/> Flächenversickerung
	<input type="checkbox"/> Vorfluter	<u>mit Vorreinigungssystem:</u>	Ja ⁴ Nein

VI. Brandschutztechnische Einrichtungen:

Brandmeldeanlage	Ja ⁵	Nein
Brandrauchabzug	Ja	Nein
Fluchtwegorientierung	Ja ⁶	Nein
Sicherheitsbeleuchtung	Ja	Nein
Brandabschnitte	Ja	Nein
Blitzschutzanlage	Ja	Nein
Notstromversorgung	Ja	Nein
Wenn ja, Art der Energie (z.B. Batterie):		
Ex-Schutzzone vorhanden	Ja	Nein
Art der Löschmittel		
<input type="checkbox"/> Feuerlöscher	<input type="checkbox"/> (Wand)Hydrant(en)	<input type="checkbox"/> Sprinkleranlage
<i>Hinweis: Gegebenenfalls ist ein Brandschutzkonzept und/oder Ex-Schutzdokument vorzulegen; Rücksprache mit der Behörde!</i>		

VII. Heizungsanlage (Energieversorgung):

Wenn ausschließlich bzw. überwiegend für den Betriebsbereich.

<input type="checkbox"/> keine Heizung geplant		
<input type="checkbox"/> Bestand, genehmigt mit Bescheid vom		Zahl:
Art der Heizungsanlage:		
<input type="checkbox"/> neue Heizungsanlage (Detailprojekt durch einen Befugten erforderlich) ⁷ :		

⁴ Technische Beschreibung, Typenpläne, planliche Darstellung, Abscheidegrad und Funktionsprinzip.

⁵ Projektplan gemäß TRVB S 123 (4-fach) ist beizulegen.

⁶ Fluchtwegsplan mit Angabe der Personenströme und der Verkehrswegebreiten ist beizulegen.

⁷ Pläne, technische Beschreibung, Nennwärmeleistung, eingesetzte Brennstoffe sowie Abgasführung; bei Öl- und Gasheizungen: Darstellung und technische Beschreibung der Lagerbehälter, der Brennstoffleitungen sowie der Absperr- und Sicherheitseinrichtungen.

<input type="checkbox"/> feste Brennstoffe	<input type="checkbox"/> Biomasse	<input type="checkbox"/> Gas
<input type="checkbox"/> Strom	<input type="checkbox"/> Fernwärme	<input type="checkbox"/> Solar
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe	<input type="checkbox"/> Flüssiggas	
<input type="checkbox"/> Sonstige:		

VIII. PV-Anlage:

Wird die erzeugte Energie der Anlage für den Betrieb genutzt?			
Ja / Teilweise		Nein	
<u>wenn Ja / Teilweise:</u>			
Gesamtleistung der PV-Anlage:			kWp
Einzelleistung(en) der PV-Module: <i>(Datenblatt beilegen)</i>			
Zusätzlicher lokaler Energiespeicher <i>(Akku)</i>		Ja	Nein
Wechselrichter:	Anzahl:		
	Art und Type:		
	Art und Type:		
	Art und Type:		
Anlagengröße:			m ²
Ausrichtung und Aufstellung der PV-Module:			
<i>Aufstellungsort ist im Plan auszuweisen, Angaben zur Sicherung für Arbeiten am Dach in Anlehnung an die ÖNORM B 3417. Hinweis auf die OVE RL 11, Teil I und Teil III</i>			

IX. ArbeitnehmerInnenschutz:

Anzahl der im Betrieb voraussichtlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen:			
davon weiblich		und männlich	
<u>Es sind folgende Einrichtungen, die den Arbeitnehmerschutzinteressen Rechnung tragen geplant:</u>			
Aufenthaltsraum	Ja	Nein	Anzahl

Versperrbare Garderobekästen	Ja	Nein	Anzahl	
Waschgelegenheit/Duschkmöglichkeit	Ja	Nein	Anzahl	
Umkleideraum	Ja	Nein	Anzahl	
Bereitstellung von Personalunterkünften	Ja	Nein	Anzahl	
Lüftungsprojekt für mechanische Lüftung	Ja	Nein		

ArbeitnehmerInnen WCs (unabhängig von der Anzahl der Kunden WCs):

<input type="checkbox"/> Frauen:	Sitzzellen:		
<input type="checkbox"/> Männer:	Sitzzellen:		Pissoire:

Angaben zu den Arbeitsräumen (Darstellung im Grundrissplan):

Raum Nr.	Verwendungszweck	Raumhöhe in m	Lage (EG, OG, usw.)

Hinweis: Bei einer Raumanzahl von mehr als 5 Räumen ist ein separates Raumverzeichnis beizulegen.

Belichtung:

Raum Nr.	Fläche in m ²	Belichtungsfläche in m ²	davon Klarsichtverglasung in m ²	Sicherheitsbeleuchtung	
				Ja	Nein
				Ja	Nein
				Ja	Nein
				Ja	Nein
				Ja	Nein

Hinweis: Bei einer Raumanzahl von mehr als 5 Räumen ist ein separates Raumverzeichnis beizulegen.

Künstliche Beleuchtung:

Raum Nr.	Verwendungszweck	Sicherheitsbeleuchtung	
		Ja	Nein

		Ja	Nein
<i>Hinweis:</i> Die ÖNORM EN 12464 ist zu beachten! Bei einer Raumanzahl von mehr als 5 Räumen ist ein separates Raumverzeichnis beizulegen.			

X. Belüftung:

Mechanische Be- und Entlüftung		Ja	Nein		
<i>Wenn Ja: Detailprojekt von einem dazu Befugten erforderlich, inkl. Angabe der im Außenbereich wirkenden Schallemissionen (Plan notwendig)</i>					
<u>Bei natürlicher Lüftung (Nummerierung wie im Grundrissplan):</u>					
Raum Nr.	Verwendungszweck	Fläche in m ²	Lüftungsquerschnitt	Natürliche Lüftung	
				Ja	Nein
				Ja	Nein
				Ja	Nein
				Ja	Nein
				Ja	Nein
<i>Hinweis: Bei einer Raumanzahl von mehr als 5 Räumen ist ein separates Raumverzeichnis beizulegen.</i>					

Abluftreinigungseinrichtungen (Fettfilter, Staubfilter, etc.) <i>(technische Beschreibung erforderlich)</i>		Ja	Nein	
<u>Wenn ja:</u>	Art:			
	Art:			
	Art:			

Kälte- und Klimaanlage		Ja	Nein	
<u>Wenn ja:</u>				
Aufstellungsort <i>(planliche Darstellung):</i>				
Bereich:				
Kältemittel:				
Füllgewicht:				
Max. Betriebsdruck <i>(Leistung in kW):</i>				

Schallemission im Außenbereich: <i>(Angabe als L_w in dB bzw. als L_p mit der Entfernung in welcher dieser auftritt)</i>	
<i>Eine technische Beschreibung ist beizulegen!</i>	

XI. Arbeitsmittel- bzw. Maschinenverzeichnis ortsfester Maschinen und Anlagen:

<input type="checkbox"/> keine Maschinen		<input type="checkbox"/> genehmigter Bestand bleibt unverändert				
veränderte Aufstellung		<input type="checkbox"/> neue Maschinen				
Pos. Nr.	Bezeichnung der Maschine ⁸	Baujahr	Leistung el. kW	Schallemissionen dB ⁹	Konformitätserklärung (CE)	
1.					Ja	Nein
2.					Ja	Nein
3.					Ja	Nein
4.					Ja	Nein
5.					Ja	Nein
6.					Ja	Nein
7.					Ja	Nein
8.					Ja	Nein
9.					Ja	Nein

XII. Mobile Betriebseinrichtungen (Bagger, Stapler etc.):

Mobile Betriebseinrichtungen:			Ja	Nein
Anzahl	Art ¹⁰	Einsatzzeit/Tag (h)	Leistung kW	Schallemission dB ¹¹

⁸ Technische Unterlagen beilegen, Liste bei Bedarf ergänzen.

⁹ Angabe der A-bewerteten Schalleistungspegel bzw. der Schalldruckpegel mit Messabstand, mit Angabe der Anlagenabmessung (L x B x H).

¹⁰ Technische Unterlagen beilegen, Liste nach Bedarf ergänzen.

¹¹ Angabe der A-bewerteten Schalleistungspegel bzw. der Schalldruckpegel mit Messabstand, mit Angabe der Anlagenabmessung (L x B x H).

XIV. Lagerung:

von Aerosolpackungen (z.B. Spraydosen)		Ja	Nein
Menge	Lagerungsort ¹⁴	Selbstbedienung	
		Ja	Nein

von pyrotechnischen Artikeln (Knallkörper, Feuerwerkskörper etc.):		Ja	Nein
Klasse	Lagerungsart ¹³	Lagerungsort ¹⁴	max. Lagermenge

XV. Schallschutz:

Schallemissionen:		
Lärmquelle ¹⁵	Einsatzzeit pro Arbeitstag (h)	Schallemission dB (Angabe als L _w in dB bzw. als L _p mit der Entfernung in welcher dieser auftritt)

¹⁵ Z.B. Anlage (Entlüftung, Hydraulikaggregat, etc.), Maschine, Arbeitsvorgang, Fahrzeug, etc.; in den Planunterlagen **deutlich** darstellen.

Welche raumakustischen Maßnahmen werden gesetzt und mit welchem Innenpegel ist zu rechnen?		

XVI. Luftreinhaltung:

Emissionsquellen ¹⁶	1.	2.	3.
Emissionsquelle:			
Abgasmenge (in Nm ³ /h):			
Abgastemperatur:			
Ausblashöhe:			
Abgasgeschwindigkeit:			
Anteil Kohlenmonoxid (CO in mg/m ³ oder kg/h):			
Anteil Stickoxide (NO _x in mg/m ³ oder kg/h):			
Anteil Schwefeldioxid (SO ₂ in mg/m ³ oder kg/h):			
Anteil Staub (in mg/m ³ oder kg/h):			
Anteil organ. Stoffe (org. C in mg/m ³ oder kg/h):			
Geruchsanteil (GE/m ³ oder GE/h):			
<p>Welche Schadstoffminderungsmaßnahmen werden gesetzt? (planliche Darstellung, technische Beschreibung der Abgasreinigungsanlage mit Angabe des Abscheidegrades und der garantiert eingehaltenen Emissionswerte)</p>			

¹⁶ Z.B. Heizungs-, Lackieranlagen, Motoren, etc.

XVII. Detailprojekte für spezielle Anlagenteile¹⁷:

<input type="checkbox"/> keine speziellen Anlagen geplant	
<input type="checkbox"/> Lackieranlage	<input type="checkbox"/> Betriebstankstelle/E-Tankstelle
<input type="checkbox"/> (KFZ-) Waschanlage und/oder SB-Staubsauber	<input type="checkbox"/> mech. Hebezeuge (Kran, Hebebühne, etc.)
<input type="checkbox"/> Aufzüge/Hebeanlagen	<input type="checkbox"/> Abluftreinigungseinrichtungen
<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/> Flüssiggasanlage
<input type="checkbox"/> Maschinen- und Arbeitsplatzabsaugungen	
<input type="checkbox"/> Sonstige:	

XVIII. Abfälle:

nicht gefährliche	Ja	Nein
gefährliche	Ja	Nein
<i>Die Beilage eines Abfallwirtschaftskonzeptes (4-fach) ist erforderlich.</i>		

¹⁷ Pläne und technische Beschreibung, eventuell Sicherheitsdatenblätter beilegen.

Abfallwirtschaftskonzept

Anfallende Abfälle:					
Stoffbezeichnung*	Schlüsselnr.	gefährliche Abfälle	Geschätzte Menge in kg/Jahr bzw. Stück	Anfallsort	Lagerort

Anfallende Abfälle:				
Stoffbezeichnung*	Schlüsselnr.	Lagerart <i>(Behälter, Anzahl der Behälter, Volumen)</i>	Entsorger	Entsorgungsintervall

*Für jeden angeführten Stoff ist jeweils eine Zeile aus der oberen Tabelle und eine Zeile aus der unteren Tabelle auszufüllen.

Anmerkung:

Die freien Felder sind vollständig auszufüllen (für jeden angeführten Stoff). Für den Fall, dass mehr als sechs Stoffe angeführt werden müssen, ist dieses Blatt mehrmals auszudrucken!

Hinweis:

Als Erzeuger von gefährlichen Abfällen oder Altölen haben Sie diesen Umstand binnen dreier Monate dem Landeshauptmann von Kärnten (Abteilung 8 – Umwelt, Energie und Naturschutz) zu melden. Aufgrund dieser Meldung erhalten Sie eine Abfall- (bzw. Altöl-)erzeugernummer zugeteilt.

Müllsammelraum vorhanden:	Ja	Nein
Ist dieser klimatisiert?	Ja	Nein

Abfallwirtschaftliche Maßnahmen:

Hinweis:

Es ist eine jährliche Abfallbilanz zu erstellen und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.
Entsorgungsnachweise für Abfälle sind auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Erforderliche Einreichunterlagen

a) Das Ansuchen um die gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung bzw. Änderungsgenehmigung: In 1-facher Ausführung
b) Die Betriebsbeschreibung : In 4-facher Ausführung
c) Das Abfallwirtschaftskonzept : In 4-facher Ausführung
d) Erforderliche Detailprojekte : In 4-facher Ausführung
e) Pläne : In 4-facher Ausführung
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Der maßstabgerechte Lageplan (M mind. 1:500) hat zu enthalten:</u> <ul style="list-style-type: none"> - die unmittelbar angrenzenden Grundstücke mit Grundstücksnummern - die um die Betriebsanlage(n) nächstgelegenen Gebäude mit deren Nutzung (insbesondere Kirchen, Schulen, Kindergärten, etc.) - Verkehrswege (insbesondere die Zu- und Abfahrten zum Betriebsgrundstück) - Abstellbereiche für KFZ, Maschinen, etc. - Lager- und Manipulationsflächen - Bereiche für sonstige Nutzungen (z.B. Gastgärten) - verwendeter Maßstab - Nordrichtung • <u>Der maßstabgerechte Grundrissplan (M 1:100) hat zu enthalten:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Abmessungen von Wänden, Tür- und Fensteröffnungen, Stiegen, Rampen, Aufzügen, sonstigen Schächten und Mauerdurchbrüchen - Zweckwidmung der Räume - Fluchtwege - feste Einrichtungen - die ortsfesten Maschinen und Geräte mit Positionsnummern - Lage der Belüftungs-, Entlüftungs- und Abluft- und Rauchabzugsöffnungen - Ort der Lagerung von betriebsspezifischen Stoffen (Brennstoffe, Gase, Chemikalien, Abfallstoffe, etc.) - Ver- und Entsorgungsleitungen bzw. -anlagen - sonstige Nutzungen (z.B. Gastgärten, Abstellplätze, Abfallraum) - Parkflächen auf Privatgrund - verwendeter Maßstab

	- Nordrichtung
	• Schnitte und Ansichten mit Bemaßung
	- Lichte Raumhöhen und Gesamthöhe zur/zum Traufe/First
	- Rauch- und Abgasfänge
	- Ansaug-, Ausblas- und Rauchabzugsöffnungen
	- Maßstab möglichst M 1:100 (mit Bemaßung); Darstellung der Be- und Entlüftungsführungen und -öffnungen (inkl. Abluftöffnungen)
	<u>Es muss ein Nachweis erbracht werden über:</u>
	- die Größe der Belichtungsflächen und Klarsichtverglasungen
	- die Art der Verglasung z.B. ESG/VSG
	- die Größe des wirksamen Lüftungsquerschnitts der Belüftungsöffnungen
	- die Hauptverkehrswege und die Fluchtweglängen (unter Berücksichtigung der Einrichtung)

Ausfüllhilfe:

Zu ArbeitnehmerInnen:

In einigen Fällen kann es erforderlich sein, eine Ausnahmegenehmigung nach § 95 oder § 126 ASchG idgF zu erwirken. Diesbezüglich berät Sie gerne das Arbeitsinspektorat Kärnten (<https://www.arbeitsinspektion.gv.at/index.html>).